

Pressemitteilung 2. Juni 2019

## „Crazy Camping - Irre Typen!“ - da lacht das Camper-Herz

„Crazy Camping - Irre Typen“, eine Hommage ans Camping, an tolle Urlaubserlebnisse und aufregende Reiseabenteuer sowie jede Menge verrückte Geschichten - da wollte auch die Sonne strahlend dabei sein! Weit über 2.000 Besucher; Campingfans, Abenteuerlustige, Liebhaber ausgefallener Fahrzeuge, Neugierige, Familien und Kinder feierten im Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee ein besonderes und fröhliches Museumsfest. Die über 40 Fahrzeuge, jedes für sich ein ausgefallenes Unikat, vom winzigen Camper-Smart bis hin zu riesigen Yachtlinern auf Bus- und LKW-Basis, begeisterten klein und groß. Ihre Besitzer luden die Besucher ein, sich die Fahrzeuge anzuschauen, ließen sie teilhaben an ihren Abenteuern, die oftmals schon mit der Gestaltung der Fahrzeuge begann. Das Interesse war riesig, so manch einer kam gar nicht mehr aus dem Erzählen heraus. Aber nicht nur die Gäste des Museumsfestes konnten die Fahrzeuge erleben, sondern auch die zahlreichen Museums- und Campingfans im Netz. So voteten sie für ihr Lieblingsfahrzeug auf Facebook und Instagram mit Likes, die Museumsbesucher stimmten live vor Ort ab. Sie wählten den knallgrünen VW T2b „Elliot“ – benannt nach Elliot, dem Schmunzelmonster –, Baujahr 1972 von Susanne Schmechel und Ralf Fahr aus Pirmasens zu ihrem „craziest“- Fahrzeug. Publikumsliebbling vor Ort war „Rosalie The Witch mit Witch Castle“, ein Chevrolet Gespann, Baujahr 91/92, von Ulrike Rilke und Dieter Schlatter aus Stuttgart, die bereits vor zwei Jahren das Publikum in ihren Bann zogen. All die verrückten Geschichten, spannende Abenteuerberichte sowie das „Alpensperrmüll“-Duo, der „DJ der guten Laune“ mit irrer Show und Sounds verwandelten das Museum in den verrücktesten Campingplatz diesseits der Alpen. „Ein tolles Fest, da waren die Teilnehmer, die zahlreichen Besucher und das ganze Museumsteam sich einig. Wann findet das Fest wieder statt, war eine häufig gestellte Frage am Sonntagabend“, freut sich Museumsdirektorin Susanne Hinzen. „Wir konnten weitere Facetten des mobilen Reisens, und dass Camping einfach Spaß macht, zeigen!“

Wer bei „Crazy Camping - Irre Typen“ nicht dabei sein konnte, kann aber noch bis zum 21. Juni in der Ausstellung das aktuelle Programm „Unikate - Von Einzelstücken, Tüftlern und kreativen Ideen“ besuchen und so erleben, dass bereits der Beginn des Caravanings schon ganz was Ausgefallenes war. Crazy...

Informationen zum Ausstellungsprogramm und weiteren Events gibt es unter [www.erwin-hymer-museum.de](http://www.erwin-hymer-museum.de)

Das Erwin Hymer Museum liegt direkt an der B30, zwischen Ulm und dem Bodensee. Die Tageskarte für den Museumseintritt kostet 11,50 Euro. Alle Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt!

Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage und im Presse-Download unter <http://www.erwin-hymer-museum.de/presse-blogs/>

### Fotocredits:

Crazy Camping 2019 - Erwin Hymer Museum



# ERWINHYMERmuseum

DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Erwin Hymer Museum, Susanne Hinzen, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee. Tel. +49 7524 976676-7, Fax +49 7524 976676-1, [presse@erwin-hymer-museum.de](mailto:presse@erwin-hymer-museum.de)

## **Erwin Hymer Museum:**

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30

Öffnungszeiten: täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 21 Uhr . Durchgängig warme Küche im Museumsrestaurant „Caravano“.

## **Erwin Hymer Stiftung**

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

